

Das Antragsformular für den betrieblichen Auftrag umfasst vier DIN A 4 Seiten mit den Gliederungspunkten:

Daten des Prüfungsbewerbers/ Ausbildenden**Termine/ Bestätigungen****Thema des betrieblichen Auftrages****Auftragsbeschreibung****Auftragsphasen mit Zeitplanung**

- Im Antrag müssen die einzelnen Auftragsphasen des betrieblichen Auftrages inklusive der Dokumentation benannt werden.
- Die betrieblichen Auftragsphasen müssen aussagekräftig bezeichnet, durch die wesentlichen Arbeitsschritte näher erläutert und mit einer groben Zeitplanung versehen werden.

Auftragsumfeld

- Neben den Auftragsphasen sind auch das Auftragsziel und die jeweiligen technischen und organisatorischen Umfeldbedingungen zu definieren.

Beurteilungsmatrix zur Antragsgenehmigung

- Die Beurteilungsmatrix enthält die Kriterien für die Eignung eines betrieblichen Auftrages und eines mechatronischen Systems als Projekt für die Abschlussprüfung Mechatroniker. In der Beurteilungsmatrix ist anzukreuzen, welche Kriterien durch das gewählte Projekt abgedeckt werden. Die aufgeführten Mindestpunktzahlen muss erreicht werden, **sonst kann das Projekt nicht genehmigt werden**.

Beispiel:

Programmieren/Konfigurieren: Es muss mindestens eine der Komponenten

- Steuerungsprogramme erstellen/ändern/anpassen/testen
- Elektronische Baugruppen/Software parametrieren
- Programmablauf überwachen, Fehler feststellen/beheben
- Weitere betriebsspezifische Teilaufgaben

Hier ist **mindestens eine** Option zu wählen.

- Die Blätter sollten möglichst mit einem Textverarbeitungssystem oder einem Tabellenkalkulationssystem ausgefüllt werden.

Der Antrag ist zusammen mit der Anmeldung zur Abschlussprüfung bei der Kammer einzureichen. Es gilt das Datum des Poststempels. Verspätet eingereichte Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Antragsgespräch

- Im Antragsgespräch mit dem Prüfling wird der Prüfungsausschuss den Antrag zum betrieblichen Auftrag besprechen. Sollten Änderungen und Ergänzungen notwendig sein, wird der Prüfungsausschuss diese dem Prüfling erläutern. Sollte eine komplette Neueinreichung erforderlich werden, wird der Prüfungsausschuss dem Prüfling hierzu einen neuen Abgabetermin nennen.